

Donnerstag, 6. 3.

20.15 Uhr. ARD. Unterm Kreuz von Agadez

Die 14 000 Kilometer lange Wüstenralley Paris - Dakar wird nur noch in der Minderheit von Profi-Fahrern bestritten. Hinter dem Steuer der Blechkarossen sitzen frustrierte Wohlstandsbürger, deren Abenteuergeilheit in den durchpflügten Regionen irreparable Schäden hinterläßt. Ein Bericht von Michael Busse und Maria-Rose Bobbi.

20.15 Uhr. West III/Nord III. Shoah (2)

Im zweiten Teil der preisgekrönten Dokumentation von Claude Lanzmann kommt der Lokomotivführer der Treblinka-Transporte zu Wort. Der Bayerische Rundfunk wollte „Shoah“ als einziges der III. Programme ursprünglich nicht senden. Begründung: „Mit Rücksicht auf die Zuschauer wollen wir mit diesem Problemkreis einfach mal pausieren.“ Nach Protesten wird nun doch gesendet: an zwei Sonntagen zur Frühshoppen-Zeit.

23.05 Uhr. ZDF. Comenius (Wh.)

Der Maler Kokoschka hat sich auch als Dramatiker versucht. Bei der Premiere seines ersten Bühnenstückes „Mörder, Hoffnung der Frauen“ kam es 1908 in Wien zu einem Skandal. Kokoschkas „Comenius“ zeigt den böhmischen Bischof Komensky bei seiner Flucht vor der Amoral des Dreißigjährigen Krieges. Im letzten Akt hat Kokoschka dem historischen Geschehen eine Amsterdamer Begegnung zwischen Komensky und dem greisen Rembrandt hinzuerfunden.

Freitag, 7. 3.

19.30 Uhr. ZDF. Auslandsjournal

Die politische Stimmung in Spanien vor dem Nato-Referendum. Der italienische Privatmedien-Papst Berlusconi. Die 150-Jahr-Feiern im US-Staat Texas.

21.15 Uhr. ZDF. Tennis-Daviscup

Boris Becker und (wahrscheinlich) Michael Westphal bestreiten ihre ersten Einzel in Mexiko-City. Kapitän des Teams ist Wilhelm Bungert, dem Bobele Bumbum nach der Final-Niederlage gegen Schweden im Dezember 85 „mangelnden Sachverstand“ bescheinigt hat.

ca. 23.15 Uhr. ZDF. Der Kommissar und sein Lockvogel

Lino Ventura (Photo, mit Marlène Jobert) als wortkarger Polizeiinspektor in einem unromantischen Paris, der den für einen Mordprozeß wichtigsten Zeugen



ausfindig macht. Bis zu seiner Aussage vor Gericht wird der Zeuge wie ein rohes Ei behandelt, danach fällt der schutzlose Mann der Rache des Syndikats zum Opfer. Als Ventura von seiner entsetzten Assistentin verantwortlich gemacht wird, schlägt er den Mantelkragen hoch: Der Polizist hat eben einen dreckigen Beruf. Das ZDF zeigt den hochgelobten Kriminalfilm (Frankreich, Italien 1969) in einer neuen, dem Original erstmals angemessenen Synchron-Fassung.

23.45 Uhr. ARD. Phantom der Oper (Wh.)

Arthur Lubins Horrormelodram (USA 1943) erzählt von der unheimlichen Tragik eines Orchestergeigers, der sich nach einem Säure-Attentat mit entstelltem Gesicht in den Katakomben der Pariser Oper verschanzt. In der Rolle des Geigers ist Claude Rains zu sehen (Photo, mit Susanna Foster).



Samstag, 8. 3.

20.15 Uhr. ZDF. Tennis-Daviscup

Übertragung des Doppels aus Mexiko-City.

23.50 Uhr. ARD. Der Marathon-Mann

Der New Yorker Marathon-Läufer Babe Levy schreibt an einer Doktorarbeit über die McCarthy-Ära. Levy will auf diese Weise seinen Vater rehabilitieren, der sich, von McCarthy gehetzt, das Leben genommen hat. Im Zuge seiner Forschungen kommt Levy einem lange untergetauchten ehemaligen KZ-Arzt auf

die Spur, dessen ungebrochenen Sadismus Laurence Olivier verkörpert (Photo, mit „Marathon-Mann“ Dustin Hoffman). John Schlesinger hat den spannenden Film 1976 gedreht.



ca. 0.15 Uhr. ZDF. Der Engel mit der Mörderhand

Seit Alfred Hitchcocks „Psycho“-Schokker war Anthony Perkins unter Hollywoods Kino-Neurotikern eine erste Adresse: Im Thriller von Noel Black (USA 1968) schleicht Perkins als straffentlassener Brandstifter durch die Nacht, der sich als CIA-Agent ausgibt und mit seiner neuen Flamme einen Sabotageakt in einer Chemiefabrik verübt. Während der verrückte Hochstapler noch glaubt, das Mädchen sei ein Werkzeug seiner Pläne, hat die skrupellose Schöne längst ihn in der Hand.

Sonntag, 9. 3.

18.00 Uhr. ARD. Tennis-Daviscup

Mexiko-City: Drittes Einzel. Sollte die Partie danach noch nicht entschieden sein, wird (ca. 20.45 Uhr) auch das vierte Einzel übertragen.

20.15 Uhr. ZDF. Welcome in Vienna

Der vor den Nazis in die USA emigrierte junge Jude Freddy Wolff kehrt als Soldat der amerikanischen Armee in seine Hei-

mat zurück. Im Elsaß verhört er 1944 deutsche Gefangene, nach der Kapitulation besucht er Wien. Doch die Heil-Hitler-Fanatiker von einst, die sich nun unter die jubelnden Sieger mischen, irritieren den sensiblen Einzelgänger. Letzter Teil der Trilogie (Regie: Axel Corti) von Georg Stefan Troller.

22.35 Uhr. ZDF. Blaues Hemd und rote Fahne

Mit historischen Aufnahmen dokumentieren Carl-Ludwig Paeschke und Dieter

Zimmer die Entwicklung der FDJ, deren Vorsitzender im Gründungsjahr 1946 der Saarländer Erich Honecker war.

22.40 Uhr. Hessen III. Schattenkinder

Fast eine Million Menschen leben in der Bundesrepublik mit von Geburt an mißgestalteten Gesichtern oder Körpern. Benno Kroll hat einige der „Schattenkinder“ aufgesucht, die sich aus Furcht vor der Unbarmherzigkeit ihrer Umwelt nicht selten schamvoll verstecken.